Mitteilungen des Landrates

Gedenkminute für Herrn Jungblut

Am 15. August ist nach kurzer, schwerer Krankheit Norbert Jungblut aus Saarburg verstorben.

Norbert Jungblut war 40 Jahre – von 1974 bis 2014 – Mitglied des Stadtrates Saarburg und zuletzt 1. Beigeordneter der Stadt. Als Lehrer und langjähriger Konrektor der Realschule Saarburg war ihm vor allem die Jugendarbeit ein Anliegen. So war er Gründungsmitglied und Vorsitzender des Jugendrings Saarburg sowie erster ehrenamtlicher Jugendpfleger der Verbandsgemeinde Saarburg.

Bereits 1974 wurde er Mitglied im Jugendwohlfahrtsausschuss des Kreises und war bis zuletzt über viele Jahre Vorsitzender des dann Jugendhilfeausschuss genannten Kreisgremiums. Seit 1989 gehörte er dem Kreistag, seit 1999 auch dem Kreisausschuss an. Erst im Mai musste er aufgrund seiner Erkrankung alle Ämter und Mandate niederlegen.

Feierstunde „200 Jahre Landkreise“ – Ausstellung zur Kreisgeschichte

Am gestrigen Sonntag fand eine Feierstunde mit einem sehr interessanten Festvortrag aus Anlass der Gründung von Landkreisen vor 200 Jahren statt, an der u.a. auch der Trierer Oberbürgermeister Leibe und ADD-Präsident Linnertz teilnahmen.
Auf dem „Landratsflur“ sind ein paar sehr interessante Exponate zur Kreisgeschichte ausgestellt, die ich den Kreistagsmitgliedern sehr empfehlen kann.

Schüleraustausch zwischen den Gymnasien Konz und Puck

Zum elften Mal in Folge fand Anfang September der jährliche Austausch von Schüler der beiden Gymnasien Konz und der Partnergemeinde Puck statt. 12 polnische Schüler verbrachten eine Woche in den Familien deutscher Schüler, nahmen am Unterricht teil und besuchten den Landkreis Trier-Saarburg. Der Schüleraustausch wird finanziell und organisatorisch durch den Landkreis unterstützt.

Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten im Landkreis neu vergeben

Die Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den sechs Pflegestützpunkten im Kreis in Saarburg, Waldrach, Hermeskeil, Welschbillig, Konz und Schweich ist befristet bis Ende 2016. In der Arbeitsgemeinschaft der regionalen Pflegekonferenz ist über die weitere Trägerschaft vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020 entschieden worden. Der DRK-Kreisverband Trier-Saarburg wird die Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten Saarburg, Waldrach und Hermeskeil fortführen. Der Caritasverband Trier wird die Trägerschaft der Beratungs- und Koordinierungsstellen in den Pflegestützpunkten Welschbillig, Konz und Schweich fortsetzen. Mit diesen Trägerschaften wird die jahrelang gut etablierte und vertraute Kooperation fortgeführt und die Ratsuchenden erhalten weiter verlässliche Beratung und Unterstützung.

Förderung der Mehrgenerationenhäuser durch den Bund

Die beiden Mehrgenerationenhäuser in Saarburg und Hermeskeil haben gute Chancen weiterhin eine finanzielle Förderung durch den Bund zu erhalten. Beide Einrichtungen haben ein Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm erfolgreich durchlaufen. Die beiden Häuser haben mit ihren Konzepten zur Unterstützung der Kommunen bei der Gestaltung des demografischen Wandels überzeugt und sind daher vom Familienministerium aufgefordert worden nun ihre konkreten Förderanträge bis Ende Oktober zu stellen.

Abschließende Beschlüsse des Kreisausschusses in seinen Sitzungen am 25.07.2016 und 05.09.2016

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 25.07.2016 den Abschluss einer Kooperations- und Zielvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Transferagentur Rheinland-Pfalz – Saarland und dem Kreis Trier-Saarburg – mit dem Ziel der Zusammenarbeit und der Unterstützung des Kreises bei der Entwicklung und der Umsetzung eines datenbasierten integrierten Bildungsmanagements – mehrheitlich abgelehnt.
Außerdem hat der Kreisausschuss in gleicher Sitzung mehrheitlich beschlossen, die laufende Unterhaltsreinigung, die Grundreinigung sowie die Glas- und Rahmenreinigung in den kreiseigenen Gebäuden (Fremdreinigung) europaweit auszuschreiben. Mit der vergaberechtlichen Begleitung der Neuausschreibung wurde die Kanzlei Dr. Kohl Rechtsanwälte, Trier, beauftragt.
Der Kreisausschuss hat ferner eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 25.000,0 € für die Baumaßnahme „Neubau einer Lagerhalle“ und die Ausführung von Freianlagen an der Levana Schule in Schweich einstimmig beschlossen.
Folgende Auftragsvergaben wurden in der Sitzung am 25.07.2016 einstimmig beschlossen:

- Brandschutz- und Tragwerkssanierung an der Berufsbildenden Schule Hermeskeil:
  Elektroinstallationsarbeiten:
  Fa. A+F Elektrotechnik, Theley Auftragssumme 285.707,90€
- Sanierung der Freisportanlage (Gewerke 1+2) sowie die Sanierung der Prallwände der Turnhalle (Gewerk 3) am Gymnasium Hermeskeil:
  - Sanierung Freisportanlage
    Los 1 – Erdbau, Tiefbau, Wegebau:
    Fa. Strabag GmbH, Dortmund Auftragssumme 315.059,02 €
    Los 2 – Deckenarbeiten Spielfeld und Leichtathletikanlagen
    Fa. Cordel Bau, Wallenborn Auftragssumme 238.638,00 €
  - Sanierung der Prallwände Turnhalle
    Prallwände
    Fa. SpoTec, Eisenach Auftragssumme 75.675,31 €
- Sanierung der Nebenräume der Sporthalle im Schulzentrum Saarburg.
  - Fliesen- und Plattenarbeiten
    Firma Baukeramik Wedekind GmbH, Mehring
    Auftragssumme 89.754,05 €
  - Elektroinstallation
    Firma Elektro Bloeck, Trier Auftragssumme 94.071,46 €
  - Sanitärinstallation
    Firma Rauls, Saarburg Auftragssumme 111.541,50 €
  - Raumlufttechnische Anlagen
    Firma Heinrich Kind, Saarburg Auftragssumme 104.781,70 €
  - Heizanlagen

Firma Rauls, Saarburg Auftragssumme 29.701,92 €

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 05.09.2016 der Annahme der angebotenen Geldzuwendung in Höhe von 6.000 Euro der Sparkasse Trier zur Förderung des Projektes „Jugendtaxi im Landkreis Trier-Saarburg“ gem. § 58 Abs. 3 Landkreisordnung (LKO) einstimmig zugestimmt.
Ebenso in seiner Sitzung am 05.09.2016 hat der Kreisausschuss dem Entwurf der Eignungs- und Zuschlagskriterien zur Vergabe der Reinigungsleistungen an den kreiseigenen Gebäuden mehrheitlich zugestimmt.
Der Kreisausschuss stimmte darüber hinaus den Mehrkosten für den Ausbau der K 58 in der OD Korlingen und der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 90.000,- € einstimmig zu.
Ferner stimmt der Kreisausschuss einstimmig der Fortführung des Förderangebots von baulichen Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes älterer bzw. behinderter Menschen durch die Gewährung von Kreismitteln bereitgestellter Investitionszuschüsse im laufenden Jahr bei gleichzeitiger Mittelaufstockung um 25.000 € als überplanmäßige Ausgabe zu.

Jeweils im nichtöffentlichen Teil der Sitzungen wurden Personalentscheidungen getroffen.
Weitergehende Informationen können im Ratsinformationssystem bzw. im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.